



Hauszeitung



Seite 4 bis 9

Praxisanleitung,
Erntedankfest, WoGi Moden

Seite 10 bis 17

St. Martin, Lebendiger
Adventskalender, Nikolausbesuch

Seite 20 bis 24

Plätzchen backen, Weihnachten

Seite 25 bis 29

Glückwünsche, Gruß aus der Küche, Mandala

Winter
2024

cts
Caritas
SeniorenHäuser

cts - Schwestern
vom Hl. Geist gGmbH



Liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,

Danke

für Ihr außerordentliches
Engagement! Sie sind die
wahren Helden dieser Tage.

Sie leisten außergewöhnliche Arbeit,
um auch in diesen herausfordernden
Zeiten rund um die Uhr für unsere
Bewohner da sein zu können.

*Aufsichtsrat und
Geschäftsführung
der cts*



WIR SIND cts

Wir lassen **niemanden** alleine,
der unsere **Hilfe** braucht.

www.cts-mbh.de

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und Mitarbeiter,

der Winter ist eine ganz besondere Zeit – eine Zeit der Ruhe, des Rückzugs und der Besinnung. Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, breitet sich draußen der Winterzauber aus: Schneeflocken tanzen durch die Luft, die Landschaft hüllt sich in sanftes Weiß, und drinnen knistert vielleicht schon bald der Kamin.

Gerade in dieser kalten Jahreszeit wird uns die Wärme besonders wichtig. Sei es die Wärme einer heißen Tasse Tee, eines gemütlichen Plauschs oder das Zusammensein mit lieben Menschen. In dieser Ausgabe unserer Hauszeitung möchten wir Ihnen die Schönheit des Winters nahebringen – mit Geschichten, Tipps und kleinen Einblicken in die winterlichen Aktivitäten hier im Haus.

Neben weihnachtlicher Vorfreude, Wintertraditionen und Rezepten zum Nachmachen haben wir auch praktische Hinweise zusammengestellt, wie Sie gut und gesund durch die kälteren Tage kommen. Unser Team sorgt dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt, und wir möchten Ihnen auch in dieser Jahreszeit mit kleinen Highlights den Alltag versüßen.



Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Zauber des Winters zu entdecken. Freuen Sie sich auf eine Ausgabe voller Wärme, Gemeinschaft und festlicher Vorfreude.

Stephanie Gläser
Einrichtungleiterin

Gemeinsames Lernen im cts Alten- und Pflegeheim St. Anna!

Unsere Schüler hatten eine aufregende Herausforderung angenommen: Im Team erstellten sie eine Pflegeplanung und eine strukturierte Informationssammlung zu einem pflegerischen, außergewöhnlichen Fall!

Der Fokus lag auf der gemeinsamen Zusammenarbeit – denn nur gemeinsam können wir die besten Lösungen finden! Durch das Erkennen von Risiken und Ressourcen lernen unsere angehenden Pflegekräfte, wie sie gezielte, notwendige pflegerische Maßnahmen ableiten können, um unseren Bewohnern die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Wir sind unglaublich stolz auf das Engagement und die Kreativität unserer Schüler! Diese praxisnahe Erfahrung stärkt nicht nur ihr Fachwissen, sondern auch ihren Teamgeist und erweitern ihre Kompetenzen in der Altenpflege.

Lasst uns gemeinsam die Zukunft der Pflege gestalten!



Text: Nadine Theobald

Erntedank Wortgottesdienst bei St. Anna Neuweiler!

Das Erntedankfest bei St. Anna ist eine Mischung aus nettem Beisammensein, viel erzählen, guter musikalischer Unterhaltung und dem Wissen, dass alles unter Gottes gutem Segen steht. Alle von St. Anna mit Bewohnern und besonders das Küchenpersonal hatten ein großartiges Fest organisiert, was nicht nur ein Gaumengenuss war, sondern auch etwas für das Auge. Der Augustinus Saal erstrahlte in den schönsten herbstlichen Farben. Der Gabentisch war reichlich geschmückt mit allen wundervollen Gottes Gaben.

Unterstützt wurden wir bei diesem Erntedankfest wieder durch unsere ehrenamtlichen Helfer, die sich gerne um unsere Bewohner kümmerten.



Erntedankfest

Von Bewohnern zur Jahreszeit passende vorgetragene Herbstgedichte, ließen die Zeit wie im Nu vergehen.



**Nun schmücken wieder bunte Farben
Gottes schöne, große Welt
und reifen Kornes gold'ne Garben
stehen auf dem Feld.**



Lied (steht nicht im Gotteslob):
1. Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag, danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.
2. Danke für alle guten Freunde, danke, o Herr, für jedermann, danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.
3. Danke für meine Arbeitsstelle, danke für jedes kleine Glück, danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.
4. Danke für manche Traurigkeiten, danke für jedes gute Wort, danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.



Die musikalische Begleitung erfolgte durch Rolf Herschler mit seiner Mundharmonika. Durch bekannte Volks- und Herbstlieder, die er mit Freude in der Gemeinschaft anstimmte, entstand eine schöne und herzliche Stimmung, von der sich die Anwesenden mitreißen ließen.

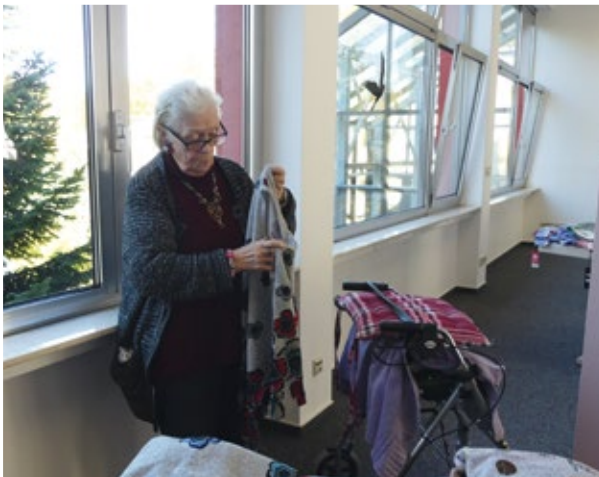


Abschließend konnten wir an diesem besonderen Fest die Chance ergreifen, unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Frau Blinn nachträglich zum Geburtstag zu gratulieren und sie mit Blümchen zu überraschen.

Text: Tanja Zimmer

Ganz schön schick – WoGi-Moden besuchte St. Anna Neuweiler!

Pünktlich zur kalten Jahreszeit, besuchte uns die **Modeboutique WoGi aus Dudweiler im Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler**. Beim Besuch der WoGi-Moden standen den Bewohnerinnen der Pflegeeinrichtung zwei Modeberaterinnen zur Seite. Bereits während des Aufbaus der Kleiderständer riskierten neugierige und modeinteressierte Senioren vor dem St. Augustinus Saal erste Blicke auf die neue Ware und mit Eröffnung des Verkaufs wurden die beratenden Mitarbeiterinnen des Modehauses regelrecht gestürmt. Sorgfältig wurden Kleidungsstücke ausgewählt, angehalten, kombiniert und schließlich anprobiert. „Denkst Du, die Farbe steht mir oder bin ich dafür zu alt?“ „Passt das zusammen?“, so kamen alle untereinander immer wieder ins muntere Modegespräch.





Vielen Bewohnerinnen verhalf dieser Nachmittag zu neuer Mode in ihrem Kleiderschrank und guter Laune. Und sogar zur Beratung herbeigeeilte Angehörige und Freunde der Seniorinnen fanden mitunter in der entspannten Atmosphäre ein neues herbstliches Kleidungsstück. Dass man im St. Anna nicht nur zum Friseur und zur Fußpflege gehen kann, sondern zudem auch Kleider, Taschen und Accessoires praktisch direkt vor Ort selbstbestimmt einkaufen kann, ist für viele Senioren ein tolles Gefühl und bringt ihnen immer sehr viel Freude. Mode ist ein Lebensgefühl, Mode macht Spaß, Mode ist mitverantwortlich für Lebensqualität und ist selbstverständlich auch keine Frage des Alters.

Erinnerungen wurden geweckt und ausgetauscht, es wurde viel gelacht, so dass alle Bewohner und auch die Berater großen Spaß hatten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Text: Tanja Zimmer

St. Martin im Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler

Ein Fest der Lichte, Freude und Gemeinschaft

Der Martinstag am 11. November ist auch im Alten- und Pflegeheim St. Anna ein bedeutendes Ereignis. Es erinnert uns daran, wie wichtig Nächstenliebe, Teilen und Mitgefühl sind – Werte, die unser Miteinander prägen. In diesem Jahr war das Fest erneut ein Highlight für Bewohner, Angehörige und Mitarbeitende.



Kinder aus dem örtlichen Kindergarten zogen mit selbst gebastelten Laternen durch den Park des Pflegeheims. Die bunten Lichter verbreiteten eine warme und besinnliche Atmosphäre, die viele Herzen berührte.

Klassische Martinslieder wie „Ich geh mit meiner Laterne“ und „Sankt Martin“ wurden von allen gemeinsam gesungen.



St. Martin im Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler



Unser herzlicher Dank gilt allen, die dieses Fest möglich gemacht haben: den engagierten Mitarbeitenden, den Kindern sowie den Ehrenamtlichen. Gemeinsam haben wir einen besonderen Tag geschaffen, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und hoffen, dass der Geist von St. Martin uns weiterhin begleitet!

Lebendiger Adventskalender

Lebendiger Adventskalender am 03.12.2024 im Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler!

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür, und wir möchten gemeinsam mit Ihnen die Adventszeit auf besondere Weise feiern!

Am 3. Dezember wurde ein „Türchen“ des lebendigen Adventskalenders im Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler geöffnet.



Lebendiger Adventskalender

Für unsere Bewohner und Bewohnerinnen wurden kleine Überraschungen vorbereitet, Geschichten erzählt und musiziert. Diese Gemeinschaftsmomente erwärmen die Herzen und steigern die Vorfreude auf Weihnachten.

Gemeinsam bringen wir Licht und Freude in die Adventszeit!



Text: Sabrina Simon

Nikolausbesuch

„Lustig, Lustig, trallerala...“

Das klingt nach einer wunderbaren und herzlichen Tradition bei St. Anna Neuweiler!

Unsere Bewohner waren alle Feuer und Flamme, als uns am 06. Dezember der hl. Nikolaus bei St. Anna besuchte. „Weil ihr alle brave Leut seid, brauch ich gar keinen Knecht Ruprecht heut“, sagte der Nikolaus mit freundlicher Stimme und er sollte Recht behalten. Voller Begeisterung sangen die Bewohner spontan mit Unterstützung der Elfen einige Nikolauslieder für den Mann mit dem weißen Rauschbart.



Nikolausbesuch

Alle Bewohner, egal ob rüstig oder pflegedürftig, wurden einzeln vom Nikolaus begrüßt. Auch die jenen, die wegen Krankheit ans Bett gebunden waren und nicht kommen konnten, besuchte er wie selbstverständlich im Zimmer.



Besonders die Damen waren ganz angetan von seiner schönen Robe und der glanzvollen Mitra. Wie sollte es anders sein, hatte er auch für jeden ein kleines Geschenk mit dabei, wobei die Geste und der Zuspruch vom Nikolaus die Herzen der Senioren am meisten bewegte. So verging viel zu schnell ein schöner Wochenausklang der Jung und Alt in St. Anna beim Nikolausbesuch zusammenbrachte.

Solche Aktionen sind wichtig, um Gemeinschaft und Freude zu fördern, besonders in der besinnlichen Adventszeit.




Text: Manfred Arand / Tanja Zimmer



Alten- und Pflegeheim 
St. Anna



SeniorenWohnen 
St. Anna Sulzbach



- Die Kurzzeitpflege ist eine zeitliche begrenzte Hilfe rund um die Uhr. Diese Leistung der Pflegekasse wird für max. 4 Wochen pro Kalenderjahr Menschen gewährt, die bereits im Rahmen der Pflegeversicherung eingestuft sind.
- Sie dient Ihnen als Kurzzeitpflegegast, z. B. zur Rehabilitation nach schwerer Krankheit und nach einem Krankenhausaufenthalt als Überleitungs- pflege, die die Rückkehr in die eigene Häuslichkeit vorzubereiten hilft.
- Sie unterstützt und entlastet Sie als pflegende Angehörige im Falle der Verhinderung durch Krankheit, zur Ermöglichung von Urlaubszeiten oder familiärer Verpflichtungen.


Alten- und Pflegeheim St. Anna, St. Ingberter-Str. 20, 66280 Sulzbach-Neuweiler
SeniorenWohnen St. Anna, Vopeliusstr. 1, 66280 Sulzbach
Tel. 06897/578-0 www.st-anna-neuweiler.de info@st-anna-neuweiler.de

*Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.*



Alten- und Pflegeheim 
St. Anna



SeniorenWohnen 
St. Anna Sulzbach



- Das Wohnen und Leben in unserem Haus für Sie als Bewohnerin und Bewohner sind von Ihren eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten bestimmt.
- Die individuell geplante Betreuung, Begleitung und Pflege zielt darauf ab, Ihre Selbständigkeit und Eigenbestimmung so lange wie möglich zu erhalten.
- Der Unterstützungsbedarf wird gemeinsam mit Ihnen und gegebenenfalls Ihren Angehörigen ermittelt.

Alten- und Pflegeheim St. Anna, St. Ingberter-Str. 20, 66280 Sulzbach-Neuweiler
SeniorenWohnen St. Anna, Vopeliusstr. 1, 66280 Sulzbach
Tel. 06897/578-0 www.st-anna-neuweiler.de info@st-anna-neuweiler.de

*Lassen Sie sich bei einer Hausbesichtigung überzeugen.
Wir beraten Sie gerne.*

Plätzchen backen

Plätzchenduft liegt in der Luft!

In unserem Pflegeheim wurde es so richtig gemütlich: Wir haben gemeinsam Plätzchen gebacken! Der süße Duft von Vanille, Zimt und frisch gebackenem Teig erfüllte die Räume und brachte die Vorfreude auf Weihnachten direkt in unsere Herzen.

Mit viel Spaß, liebevollen Händen und traditionellen Rezepten sind wahre Köstlichkeiten entstanden. Natürlich durften dabei auch das Naschen und das Teilen von schönen Erinnerungen aus der Kindheit nicht fehlen.





Ein riesiges Dankeschön an alle, die mitgemacht und diesen besonderen Tag so wundervoll gemacht haben. Die Plätzchen schmecken nicht nur fantastisch – sie erzählen Geschichten von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Text: Sabrina Simon

Weihnachten im Alten- und Pflegeheim St. Anna Neuweiler – Zeit der Freude und des Miteinanders

Die Weihnachtszeit ist wieder da – eine Zeit voller Wärme, Lichterglanz und gemeinsamer Augenblicke. Besonders im Pflegeheim ist Weihnachten ein Moment, in dem wir alle näher zusammenrücken und uns auf das Wesentliche besinnen: auf Gemeinschaft, Dankbarkeit und die kleinen Freuden, die uns in dieser festlichen Zeit geschenkt werden.

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Advents- und Weihnachtszeit festlich begehen. Die liebevoll dekorierten Räume, der Duft von frisch gebackenen Plätzchen und das sanfte Leuchten der Weihnachtslichter verbreiten eine behagliche und festliche Atmosphäre in unserem Haus. Es gibt viele Gelegenheiten, diese besondere Zeit zu genießen – sei es bei einem gemütlichen Adventskaffee, dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern oder den besinnlichen Vorlesestunden, die uns Geschichten von früher und heute näherbringen.



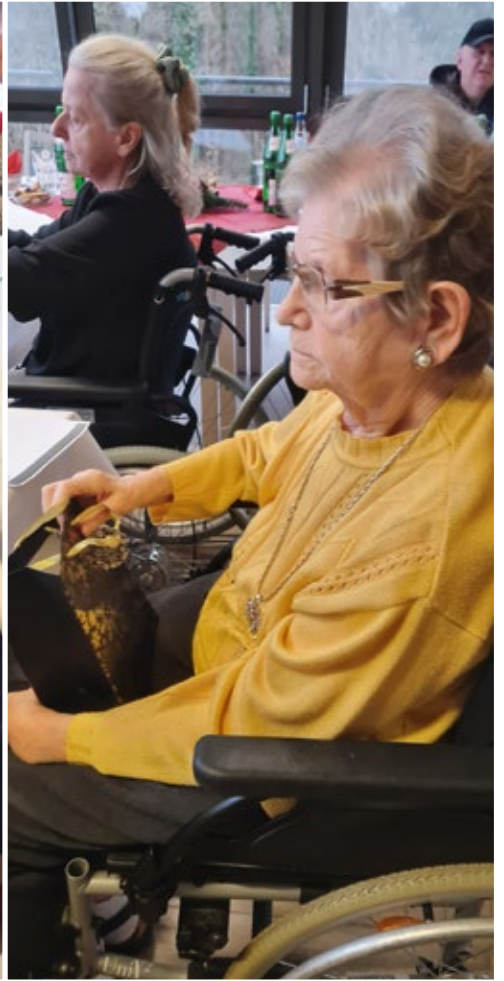
Der Höhepunkt der festlichen Zeit war unsere gemeinsame Weihnachtsfeier am Heiligen Abend. Mit einer Christmette, weihnachtlicher Musik und feierlichem Essen haben wir unseren Bewohnern und Bewohnerinnen einen unvergesslichen Nachmittag und Abend bereitet.

In diesen Tagen denken wir auch besonders an die Menschen, die nicht mehr bei uns sind, aber in unseren Herzen und Gedanken weiterleben. Weihnachten erinnert uns daran, wie wertvoll die Zeit mit den Menschen ist, die uns umgeben. Es ist die Zeit des Lichts, der Liebe und der Hoffnung.



Text: Sabrina Simon

Weihnachten



Glückwünsche St. Anna, Neuweiler

Oktober

03.10. Wilma Schuck
07.10. Hermine Antes

09.10. Liselotte Margareta Becker
09.10. Karin Ochs

22.10. Ursula Kolb
24.10. Anna Katharina Schön

November

02.11. Karl-Heinz Maurer
03.11. Helga Drießler
03.11. Irma Dunkel
04.11. Werner Klee

05.11. Hannelore Fries
08.11. Wolfgang Göbel
13.11. Edeltraud Fickinger
16.11. Leni Elisabeth Hofmayer

17.11. Ronny Biehl
20.11. Gerda Esch
29.11. Elfriede Loth

Dezember

13.12. Christa Klee
13.12. Rita Kaleck
16.12. Suse Müller

24.12. Gertrud Ruschel
26.12. Ingrid Erhardt

27.12. Elfriede Mazotta
31.12. Hugo Schultheis

Glückwünsche St. Anna, Sulzbach

Oktober

02.10. Rita Braun

06.10. Elisabeth-Maria
Schmidt

12.10. Thomas Schaum
23.10. Roland Heß

November

02.11. Renate Kloos
10.11. Cäcilia Felten

21.11. Ursula Vogel
25.11. Rita Benz

30.11. Hiltrud Graesser

Dezember

09.12. Marion Butterbach

15.12. Helene Katharina
Feuerstein

31.12. Fred Wentzler



WIR SIND cts

Sie suchen flexible Arbeitszeiten
und abwechslungsreiche
Einsatzgebiete?



Dann werden Sie **PFLEGEFACHKRAFT** (w/m/d) in unserem FEEAh-Team

Bewerbung online

scan me
→



Das FEEAh-Konzept

- Sie sind unsere **guten Feen**, die Pflegerinnen und Pfleger der **flexiblen Einsatzkräfte** für die Einrichtungen der **cts-Altenhilfe** im Saarland und angrenzenden Regionen.
- **Flexibilität** und **Leistungsbereitschaft** werden nicht nur bei der Vergütung honoriert. Mit **individuellen Einsatzplanungen** berücksichtigen wir auch Wünsche zur Anpassung an **familiäre und andere persönliche Erfordernisse**.

Ihre Vorteile:

- leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Caritas
- besondere Honorierung der Flexibilität und Einsatzbereitschaft durch Zulage
- Dienstwagen, auch zur privaten Nutzung inkl. Tankkarte
- ausgeglichene Work-Life-Balance durch Möglichkeit zur Mitgestaltung der eigenen Einsatzplanung im Rahmen der einrichtungsbezogenen Möglichkeiten
- Jahresurlaubsplanung
- strukturierte Einarbeitung und persönliche Betreuung
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit bei Vakanz und nach einjähriger Tätigkeit in Einrichtung zu wechseln

Weitere Informationen

www.cts-mbh.de



cts-Karriere



arbeitsplatz_cts

Wir freuen uns auf Sie!

Mitglied werden im Förderverein des Alten- und Pflegeheim St. Anna

Mitglied kann jeder werden, der offen ist für die Belange und das Wohl der älteren Menschen. Der Förderverein freut sich, Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 12,00 €. Dieser Beitrag ist als Mindestbeitrag anzusehen.

Viele der von uns erbrachten Leistungen lassen sich nur durch Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit umsetzen. Wir brauchen Ihr Engagement!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltung.

Telefon: 0 68 97 / 578-0

Vielen Dank!

Verein zur Förderung des Altenheimes „St. Anna“ in Sulzbach e.V.

Amtsgericht Sulzbach VR 468
Dudweilerstraße 1 b, 66280 Sulzbach-Neuweiler

Beitrittserklärung

Name _____ Vorname _____ Straße/Ort _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum _____ zu dem o. g. gemeinnützigen Förderverein und erkläre mich mit der geltenden Satzung einverstanden.

Der Jahresbeitrag von € 12,00 / € 18,00 / € 24,00 / 30,00 / € ... i. W.** _____ ** ist vom Girokonto bei der _____ BIC: _____ IBAN: _____ einzuziehen.

Sulzbach, den _____ Unterschrift _____

1. Vorsitzender Peter BASTIAN

2. Vorsitzende Ursula BERMANN

Sparkasse Saarbrücken, BIC: SAKSDE55XXX IBAN: DE64 5905 0101 0054 6809 70
Vereinigter Volksbank eG, BIC: GENODE51SB2 IBAN: DE92 5909 2000 8333 4400 09



cts



WIRKOENNENGENERALISTIK



Ihre generalistische Pflegeausbildung im cts-Verbund

Die generalistische Pflegeausbildung ist eine neue zeitgemäße Ausbildung, die die bisherigen Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege verbindet. Mit dem neuen Berufsabschluss „Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“ können Sie als examinierte Fachkräfte in allen Bereichen der Pflege arbeiten.

Wir freuen uns auf Sie!



cts-Karriere



arbeitsplatz_cts

www.wir-koennen-generalistik.de

Ihr Ansprechpartner: **Björn Metzger M.A.**

Stellv. Leiter cts SchulZentrum

Telefon 0681 58805-800

E-Mail info@wir-koennen-generalistik.de

Wir starten mit unseren neuen Ausbildungen jährlich im April und Oktober.

Pistazien-Schokoladen Dessert

Zutaten

Creme

250 Gramm Mascarpone

250 Gramm Quark

600 ml Sahne

2 Päckchen Sahnesteif

3 Päckchen Vanillezucker

Alle Zutaten zu einer festen Masse aufschlagen.

Ganache

400 Gramm herbe Schokolade

200 ml Sahne

Die Sahne erhitzen und die Schokolade darin langsam schmelzen lassen.

Zwischenschicht

200 Gramm gehobelte Mandeln

1 Stück Butter

1 Glas Pistaziencreme

2 Löffel Tahin/Sesampaste

Die Mandeln in der Butter goldbraun anbraten. Wenn die Mandeln abgekühlt sind, die Masse mit der Pistaziencreme und der Sesampaste vermischen.

Unterste Schicht

Löffelbiskuits

Milch nach Bedarf um die Löffelbiskuits darin kurz zu tauchen.

Zubereitung

Alle Zutaten nacheinander schichten. Begonnen wird mit den Löffelbiskuits.

Diese können nach Belieben kurz in Milch getaucht werden.

Anschließend die Pistazien-Mandel-Creme darüber verteilen, gefolgt von der Sahnecreme. Den Abschluss bildet die Ganache.

Das Dessert über Nacht in den Kühlschrank stellen, damit die Löffelbiskuits weich werden.

Guten Appetit



Für viele von uns sind die Tage des Advents und von Weihnachten gefühlt eine „warme“ Zeit im Jahr, obwohl das Wetter in dieser Zeit alles andere als warm und gemütlich ist. Aber vielleicht ist es auch deshalb so „heimelig“: diese Zeit der guten Düfte, der Freude für die Augen mit allem, was so schön dekoriert wird von Adventskranz bis Tannenbaum, mit den so vielen Lichtern überall, die versuchen, das Dunkel des Herbstes und des Winters (ein wenig) zu vertreiben.



Besinnlichkeit sozusagen überall - aber warum auch nicht: innehalten, nachdenken über das zurückliegende Jahr, zu überlegen, was war gut und was war nicht gut. Das alles kann in der Adventszeit sein, für einen selbst.

Der Advent ist noch nicht Weihnachten, man sagt immer, der Advent ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten - ich habe den Eindruck, dass es mehr und mehr verschwimmt, aber wichtig ist doch: dass man sich Zeit nimmt für den anderen, dass man ihm oder ihr zuhört, dass man ein freundliches Wort hat oder auch ein Lächeln im Vorbeigehen - egal ob dann Advent oder Weihnachten ist.

Die christliche Sichtweise lädt ein, sich im Advent auf das Weihnachtsfest vorzubereiten: Gott wird Mensch, als kleines Kind in einem armseligen Stall - so kennen wir die Erzählungen aus der Heiligen Schrift, unserer Bibel. Seit Kindheitstagen sind uns diese Texte vertraut - und da kann und darf es uns dann auch warm ums Herz werden, wenn wir das hören: Gott wird Mensch, wie auch immer das sein konnte und sein kann. Vertrauen wir darauf, dass er auch in unseren Tagen zu uns kommt und bei uns ist, gerade auch dann, wenn wir ihn brauchen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen im neuen Jahr 2025!

Patrik Theis

Katholische Kirche Sulzbach

Wir sollen nicht trauern,
dass wir die Toten verloren haben,
sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben,
ja auch jetzt noch besitzen:
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus (347-420)



Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Alten- und Pflegeheim St. Anna
St. Ingberter- Straße 20
66280 Sulzbach-Neuweiler

Telefon:
06897/ 5 78-0

Telefax:
06897/ 5 78-142

E-Mail:
info@st-anna-neuweiler.de

Internet:
www.st-anna-neuweiler.de

Verantwortlich:

Einrichtungsleitung
Stephanie Gläser

Pflegedienstleitung
St. Anna Neuweiler
Ann- Katrin Schiel

Hausleitung
SeniorenWohnen Sulzbach
Andreas Herschler

Redaktion
Sabrina Simon

Layout
Albatros Pictures

All Morgen ist ganz frisch und neu
des Herren Gnad und große Treu;
sie hat kein End den langen Tag,
drauf jeder sich verlassen mag.

O Gott, du schöner Morgenstern,
gib, was wir von dir Lieb begehren:
all deine Licht zünd in uns an,
lass uns an Gnad kein Mangel han.

Treib aus, o Licht, all Finsternis,
behüt uns, Herr, vor Ärgernis,
vor Blindheit und vor aller Schand
und reich uns Tag und Nacht dein Hand,

zu wandeln als am lichten Tag,
damit, was immer sich zutrag,
wir stehn im Glauben bis ans End
und bleiben von dir ungetrennt.

(Alltagslied, Autor: Johannes Zwick (1496 - 1542))



Für Druckfehler sind wir verantwortlich.
Das ist beabsichtigt!
Denn wir bringen für jeden etwas,
auch für Menschen, die stets auf der Suche nach Fehlern sind.